

**Hypotheken:** M. 416 410 auf Wirtschaftsawesen (am 30./9. 1909).

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** Je M. 200 Aktienbes. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., event. besond. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 7% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Grundstück 90 000, Gebäude 1 275 000, Wirtschaften 717 500, Brunnen 10 000, Mobil. 796 503, Vorräte an Bier u. Rohmaterial. 387 824, Kassa 26 938, Effekten 50 000, Hypoth. u. Darlehen 1 829 035, Bierkunden 243 655, sonst. Debit. 52 019. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Part.-Darlehen 1 580 000, do. Zs.-Kto 460, do. Tilg.-Kto 4000, Hypoth. auf Wirtschaften 416 410, R.-F. 380 000, Spez.-R.-F. 150 000, Delkr.-F. 120 000 (Rückl. 24 298), Hypoth.-Sicherungs-F. 100 000 (Rückl. 5458), Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 45 000 (Rückl. 3865), Kaut. 5000, Kredit. 375 794, div. Vorträge 77 675, Tant. 11 229, Div. 200 000, Vortrag 12 906. Sa. M. 5 478 476.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rohmaterial., Betriebs-Unk. u. Zs. 1 304 280, Steuern 284 214, Abschreib. 166 929, Gewinn 257 757. — Kredit: Vortrag 10 942, Bier u. Nebenprodukte 2 002 240. Sa. M. 2 013 182.

**Kurs der Aktien Ende 1897—1909:** —, —, —, —, —, —, 176, 197.50, 210, 222, 215, 190, 180%, Notiert Esser.

**Dividenden:** 1886/87—1900/1901: Je 15%; 1901/02—1908/09: 12, 12, 12, 13, 13, 13, 12, 10%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** W. Rasche. **Prokuristen:** Max Hengsbach, Th. Spoor, Hch. Schneider.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Carl Funke, Essen; Stellv. Reichsrat C. von Lang-Puehhof, Frankf. a. M.; Gewerke Aug. von Waldthausen, Düsseldorf; Gewerke Fritz Funke, Essen; Dir. J. Schüleln, München.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Essen: Essener Credit-Anstalt, Essener Bankverein; Berlin: Deutsche Bank, A. Schaaffhaus. Bankverein.

## Brauhaus Essen Akt.-Ges. in Essen (Ruhr).

**Gegründet:** 24./1. 1907 mit Wirkung ab 1./9. 1906; eingetr. 11./3. 1907. Gründer s. Jahrg. 1908/09. Statutänd. 25./11. 1909. — **Besitztum:** Die Brauerei ist in Schönebeck-Borbeck b. Essen (Ruhr) gelegen, im J. 1900 neu erbaut und mit den neuesten Einrichtungen versehen; das Sudhaus, die Schroterei-Anlage, die Abfüllräume sind für eine Produktion von ca. 150 000 hl, die übrigen Masch.- und Eisbeschaffungs-Anlagen für ca. 100 000 hl und die Keller für ca. 70 000 hl Bier eingerichtet. Zurzeit sind 86 Beamte u. Arb. beschäftigt. Die Ges. hat das Hotel zur Post in Essen in der Kettwigerstr. erworben, hat dasselbe umgebaut und einen grossen Wirtschaftsbetrieb daselbst eingerichtet. Der Grundbesitz der Ges. umfasst ca. 2 ha 52 a 47 qm; die bebaute Fläche ca. 4828 qm. Die Gründerin „Brauhaus Essen“, G. m. b. H. in Liquid. hat bei Errichtung der Akt.-Ges. ihr gesamtes Brauereianwesen mit allen beweglichen und unbeweglichen Aktiven in die Akt.-Ges. eingebracht und zwar auf Grund der Bilanz vom 1./9. 1906. Die Aktiven bestehen aus einem zu Essen, Kettwigerstr. 8 u. 10 gelegenen Wirtschaftsawesen, verschiedenen zu Schönebeck (Borbeck) gelegenen Grundstücken mit Gebäulichkeiten, insbesondere einer Brauerei nebst deren Zubehör, Vorräten, Forder. etc. Für die Einbringung dieser mit M. 2 253 589 berechneten Aktiven hat die Akt.-Ges. der bezeichneten Gründerin unter gleichzeitiger Übernahme der auf dem Vermögen ruhenden mit M. 1 313 589 angegebenen Passiven M. 940 000 in 940 Aktien à M. 1000 gewährt.

**Zweck:** Betrieb von Bierbrauereien und Mälzereien in jedem Umfange sowie der Handel in Bier und den bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenprodukten. Die Ges. kann andere Unternehmungen gleicher Art erwerben oder sich an solchen in jeder zulässigen Rechtsform beteiligen. Produktion: Absatz des Brauhaus Essen G. m. b. H. 1904/05 u. 1905/06: 50 104, 56 239 hl. Brauhaus Essen A.-G. 1906/07—1908/09: 60 242, 62 263, 55 456 hl. Zugänge auf Immobil.- u. Masch.-Kti erforderten 1907/08 u. 1908/09 M. 91 691, 14 921.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien zu M. 1000; von den Aktien wurden M. 940 000 durch Sacheinlagen gedeckt, M. 560 000 wurden von dem Bankhaus Bass & Herz zu 116% übernommen. Agio mit M. 89 600 in R.-F.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4 1/2% Teilschuldversch. lt. Beschluss des A.-R. v. 24./1. und 13./3. 1907, rückzahlbar zu 105%. Stücke zu M. 1000 lautend auf den Namen des Bankhauses Bass & Herz in Frankf. a. M. oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. — Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1908 bis spät. 1946 durch jährl. Auslos., im Mai auf 1./9.; ab 1908 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypothek zur I. Stelle auf die Brauerei-Anlage nebst Zubehör und Einricht., sowie 2 Wirtschaftsawesen zum Taxwert von zus. M. 1 924 645. Pfandhalter: Bass & Herz. Aufgenommen zur Abstossung von Hypoth. und zur Vermehrung der Betriebsmittel. Noch in Umlauf am 31.8. 1909 M. 980 000. — Verj. der Coup.: 4 J. (K), der Stücke in 30 J. (F). Zahlstelle wie Div. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1907—1909: 100, 99.50, 99%. Aufgelegt daselbst am 7./5. 1907 zu 101.50%.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. im Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besondere Rücklagen, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 15% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergütung von zus. M. 5000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.